

330 Kindern aus fünf Oberadener Kitas nahmen am Mini-Sportabzeichen teil



Foto: Dagmar Schlüter

Im Zeitraum von April bis Mai nahmen im Bezirk Oberaden, 330 Kindern aus fünf Kindergärten unter der Anleitung der Prüfer/innen des SuS Oberaden, am Mini-Sportabzeichen teil.

Der Kindergarten „Tausendfüßler“ beendete am Mittwoch, den 03.05.2023, bei sonnigem Frühlingswetter, die Saison für das Mini-Sportabzeichen im Römerbergstadion.

Nachdem ca. 60 Kindergarten-Kinder im Alter ab drei Jahre bis sechs Jahre bei herrlichem Wetter ganz weit gesprungen, ganz schnell gelaufen, ganz weit geworfen und ganz lange gelaufen sind, wurden sie durch die Sportabzeichen-Prüfer/innen des SuS Oberaden mit einer Urkunde und einem Button geehrt.

Einzig die Kinder des J.K mussten ihr Minisportabzeichen wegen schlechtem Wetter an dem Ersatztermin ablegen.

Die Sportabzeichen-Prüfer/innen des SuS Oberaden hatten dabei genau so viel Spaß wie die Kinder und Erzieher/innen.

Sparkasse Bergkamen-Bönen fördert die Sportvereine in Bergkamen mit 36.500 Euro



Der Vereinssport dient vielen Kindern und Jugendlichen als Ausgleich zum Schulalltag und stellt dadurch eine wichtige soziale Komponente dar. Um die Vereine im Bereich der Jugendarbeit zu unterstützen, spendet die Sparkasse Bergkamen-Bönen gerne 36.500 Euro an die Stadtsportgemeinschaft

Bergkamen e.V.. Wie die Zuschüsse verwendet werden, obliegt den Vereinen selbst, sei es z.B. für neue Materialien, Ausflüge oder Trainingslager. Dieser Betrag wird den Jugendabteilungen von derzeit 36 Vereinen und Abteilungen mit insgesamt 2.983 Jugendlichen zugutekommen. Damit gibt es einen Zuwachs von 202 Kindern und Jugendlichen seit dem letzten Jahr. Die größte Anzahl an Kindern und Jugendlichen werden aktuell durch den SuS Oberaden (Abteilung Leichtathletik) und SUS Rünthe 08 betreut.

„Sport muss erlebbar sein und für alle Menschen zugänglich bleiben. Ob jung oder alt, Hobby- oder Leistungssportler, mit oder ohne Behinderung – Sport macht glücklich, selbstbewusster und verbindet. Anders als beim Leistungssport geht es beim Breitensport vor allem um den Spaß an der Bewegung und um die Förderung von Fitness und Gesundheit. Daher unterstützen wir gerne die Jugendabteilungen der heimischen Sportvereine als Sportförderer Nummer eins in der Region“, so Vorstandsvorsitzender Tobias Laaß

Den symbolischen Scheck überreichte der Vorstand der Sparkasse, Tobias Laaß und Jörg Jandzinsky, Heinz-Georg Wessels dem Vertreter der Stadtsportgemeinschaft sowie dem Geschäftsführer Heiko Rahn.

**VKU-Linie S30: Eventuelle
Umleitung wegen
Meisterschaftsfeier in**

Dortmund

Für den Fall, dass Borussia Dortmund die Deutsche Fußballmeisterschaft 2023 gewinnt, enden und starten die Fahrten der Linie S30 der VKU am Sonntag, 28. Mai, an der Haltestelle "Schulte-Rödding" in Eving. Dort werden die Fahrgäste an die U-Bahnlinie U42 übergeben bzw. auch übernommen.

Es entfällt für diesen Zeitraum die Haltestelle „Brügmanplatz“

Diese Umleitung tritt nur in Kraft, wenn der BVB 09 auch Deutscher Fußballmeister 2023 wird. Sollte der BVB 09 kein deutscher Meister werden, fährt die Linie S30 an diesem Tag ganz normal zur Haltestelle „Brügmanplatz“.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es beim kreisweiten VKU Service unter der Rufnummer 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen).

Grüne fordern Einhaltung der Klimaziele beim Bau des Besucherzentrums und der Maschinenhalle auf der Ökologiestation

Heftige Kritik teilt die Grüne-Kreistagsfraktion an die Kreisverwaltung aus wegen ihrer Pläne für den Bau des

Besucherzentrums und der Maschinenhalle auf der Ökologiestation. Aus reinen Kostengründen, so der Vorwurf, soll auf einen Null-Energiestandard und auf die ausschließliche Verwendung von Baustoffen verzichtet werden, „die hinsichtlich ihrer Gewinnung, Verarbeitung, Funktion und Beseitigung eine hohe Gesundheits- und Umweltverträglichkeit aufweisen.“

Hier fordern die Grünen die Verwaltung auf, zu den Zielen des Klimaschutzkonzepts des Kreises Unna zurückzukehren. Mehrausgaben für den Bau des Besucherzentrums und der Maschinenhalle könnten durch Geld bestritten werden, die in 2022 und 2023 ursprünglich für den Klimaschutz eingeplant waren, aber nicht ausgegeben wurden.

In der Begründung der Grünen zu ihrem Antrag für den Kreisausschuss und Kreistag, die Mitte Juni tagen, heißt es:

„Durch das Integrierte Klimaschutzkonzept hat sich der Kreis selbst Ziele gegeben, wie mit dem Klimawandel und dessen Folgen umzugehen ist. Wichtige und Richtige Maßnahmen sind hier beschrieben.

Direkte Einflussmöglichkeiten für sein Handeln, hat der Kreis Unna bei eigenen Liegenschaften und erst recht bei Neubauten.

Es erschließt sich keineswegs, wieso ausgerechnet im ersten Neubauprojekt, zumal auf der überregional bekannten „Ökologiestation“ des Kreises, aufgrund rein monetärer Gesichtspunkte die beschlossenen Ziele nicht verfolgt werden.

In allen Bereichen, nicht nur in der Baubranche, sind steigende Kosten zu verzeichnen. Um diese zum Teil kompensieren zu können, sollte der Rotstift nicht zuerst bei Klimaschutzmaßnahmen angesetzt werden.

Alle Möglichkeiten, von Umwidmung bereits beschlossener, eingestellter Mittel oder auch Sparmöglichkeiten im eigenen Hause sollten mitgedacht werden.“

Rundfahrt durch den Kreis Unna begeistert SPD-Weddinghofen-Heil und Siedlergemeinschaft



Gem
einsam mit der Siedlergemeinschaft Dille e.V. unternahm der SPD Ortsverein Weddinghofen-Heil am Mittwoch vergangener Woche eine Kreisrundfahrt durch den südlichen Kreis des Kreises Unna. Reiseleiter Peter Sauerland vermittelte den rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der 4 stündigen Rundfahrt über Bergkamen, Kamen, Unna, Schwerte, Holwickede und Fröndenberg eine Vielzahl von Geschichten und Zusammenhängen

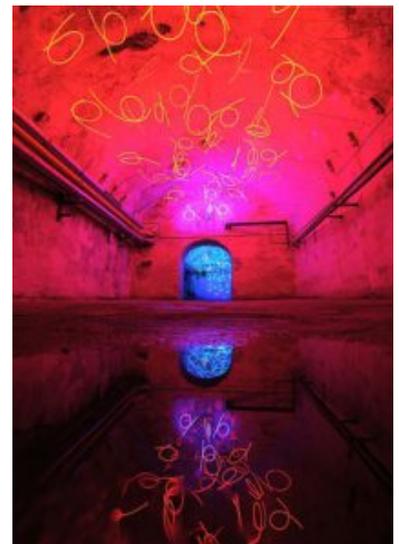
der jüngeren und älteren Historie. Insbesondere die Vielfältigkeit der Landschaft, aber auch die Unterschiedlichkeit der 10 Städte und Gemeinden des Kreises Unna durch ihre jeweilige Geschichte waren Mittelpunkt der detailreichen und umfangreichen Erzählungen der Reiseführung Hansetourist aus Unna. Highlight der Tour war der einstündige Stopp auf Haus Opherdicke, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Zeit zum flanieren im Skulpturenpark oder für eine Tasse Kaffee im örtlichen Bistro nutzten. Kreisrundfahrten sind ein kostenloses und beliebtes Angebot des Kreises Unna für alle Bürgerinnen und Bürger und können im Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung angefragt werden.

GSW-Kundencenter bleiben weitere Woche geschlossen: Viele Anliegen können im Online-Kundencenter erledigt werden

Die Kundencenter der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen bleiben eine weitere Woche geschlossen. Die Beratungsstellen in Kamen, Bönen und Bergkamen sind bis zum 2. Juni (Freitag) nicht besetzt. Grund hierfür sind weiterhin krankheitsbedingte Ausfälle. Zudem müssen aufgrund der Umsetzung der Energiepreisbremse und dem damit verbundenen erhöhten Beratungsbedarf derzeit sehr viele Anfragen von Kunden beantwortet werden. Deshalb sind die Verantwortlichen der GSW zu der Schließung der Kundencenter gezwungen.

Die Kundenberatung ist bis zum 2. Juni ausschließlich erreichbar per E-Mail an kundenbetreuung@gsw-kamen.de. Viele Anliegen können Kundinnen und Kunden der GSW grundsätzlich unkompliziert und rund um die Uhr im Online-Kundencenter erledigen. Nach einer Registrierung können Kunden beispielsweise ihre persönlichen Daten verwalten oder einen Einblick auf die Rechnungshistorie werfen. Das Online-Kundencenter ist erreichbar unter www.gsw-kamen.de/online-kundencenter. Alle relevanten Informationen zur Umsetzung der Energiepreisbremse gibt's unter www.gsw-kamen.de/strompreisbremse

Nichts bleibt unentdeckt: Erlebnistouren durch den Kreis Unna



Das Zentrum für internationale Lichtkunst Unna.
Foto: Foto Frank

Vinken

Der Kreis Unna hat viel zu bieten. Nicht nur für Gäste. Auch Einheimische, die denken, dass sie den Kreis Unna wie „ihre Westentasche“ kennen, können viel Neues entdecken. Zwei neue Erlebnistouren am 4. Juni und 2. Juli, organisiert von der Stabsstelle Kultur und Tourismus Kreis Unna, nehmen die Teilnehmer mit hinter die Kulissen bekannter und unbekannter Orte im Kreis Unna. Ein einmaliges Erlebnis für Gäste und Heimische.

UNglaublich sakral. Eine Fahrt zu bedeutenden Gotteshäusern im Kreis Unna:

Am Sonntag, 4. Juni, lädt die Stabsstelle Kultur und Tourismus zu einem interreligiösen Dialog ein und besucht mit den Teilnehmern verschiedene sakrale Einrichtungen im Kreis Unna. Zunächst heißt die liberale Jüdischen Gemeinde haKochaw für den Kreis Unna e.V. in ihrer Synagoge in Unna-Massen die Gäste willkommen. Die Gemeinde haKochaw ist Mitglied der Union Progressiver Juden in Deutschland und des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden in Nordrhein-Westfalen.

Anschließend geht es zur Selimiye-Moschee in Lünen, die von der Türkisch-Islamischen Gemeinde zu Lünen e.V. betrieben wird. Sie wurde 2008 nach neun Jahren Bauzeit eröffnet und war zu diesem Zeitpunkt die größte Moschee in Nordrhein-Westfalen.

Den nächsten Halt auf der Route bildet die ehemalige Stiftskirche St. Johannes Evangelist in Selm-Cappenberg. Nach einer kulinarischen Stärkung im Café Kegelbahn auf dem Gelände von Schloss Cappenberg, geht es in das Gotteshaus des ehemaligen Prämonstratenser Stifts, das vor allem durch den so genannten Barbarossa-Kopf Bekanntheit erlangte.

Als Highlight zum Abschluss der Tour steht das Vespermusik-Konzert in der Stiftskirche auf dem Programm. Das Duo Ahlert und Berben spielt an diesem Abend Sonaten des Barocks aus England, Italien und Deutschland für Mandoline und Cembalo.

Start- und Endpunkt der Reise ist der Busparkplatz am Bahnhof in Unna.

Die Tour startet um 12.15 Uhr und endet um 19 Uhr. Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 1. Juni.

UNvergessene Maloche. Eine Fahrt zu Kohle, Bier und Stahl:

Die Erlebnistour führt am Sonntag, 2. Juli, in die Vergangenheit. Am Rande des Ruhrgebiets gelegen, wurde auch der Kreis Unna von Industrie geprägt. Gemeinsam geht es zu einigen Zeitzeugen.

Im Kettenschmiedemuseum in Fröndenberg erzählt ein Schmied von seiner Arbeit und führt sein Können vor.

Danach fährt die Gruppe mit einem ehemaligen Bergmann auf den Förderturm Bönen und bekommt bei einem kleinen Snack viel Interessantes zur Kohleförderung im Kreis berichtet.

Zuletzt geht es in die ehemalige Lindenbrauerei. Dort werden in den unterirdischen Kellergewölben des Zentrums für Internationale Lichtkunst die künstlerischen Highlights angesehen. Außerdem gibt es Spannendes über die Brauereigeschichte in Unna zu erfahren.

Start- und Endpunkt der Reise ist die Lindenbrauerei in Unna. Los geht es um 14 Uhr. Das Ende ist für 18 Uhr geplant. Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 29. Juni.

Preise und Tickets

Der Preis je Tour beträgt 32 Euro (zuzüglich 1 Euro Ticketgebühr und 7 Prozent Vorverkaufsgebühr). Im Preis sind Eintritte, Führungen, Snacks und Bustransfer enthalten. Tickets zu den Touren „Unentdeckt: Erlebnistour durch den Kreis Unna“ können online gekauft werden unter <https://ticketservice.kreis-unna.de> oder telefonisch unter Fon 0 23 03 / 27 – 17 41.

Weitere Erlebnistouren werden im Laufe des Jahres angekündigt.

PK | PKU

BiZ-Messe zu Berufseinstieg in Justiz, Behörden und Verwaltung

Zum Thema „Alles, was Recht ist“ findet am 1. Juni von 14:00-18:00 Uhr im BiZ (Berufsinformationszentrum) der Agentur für Arbeit in Hamm eine große Berufsinformationsmesse mit einem Duzend Ausstellern für Interessierte an Ausbildung, Studium, Quer- und Wiedereinstieg statt.

Hier besteht Gelegenheit, mit Arbeitgebern, Einstellungsberatern, Nachwuchskräften und Berufsberatern direkt ins Gespräch zu kommen. Begleitet wird die Messe durch informative Vorträge der Berufsberatung beispielsweise zu Ausbildung und dualem Studium im öffentlichen Dienst, Voraussetzungen, Formen und Möglichkeiten einer Ausbildung in Teilzeit oder den beruflichen Wiedereinstieg nach der Familienphase.

Folgende Arbeitgeber sind dabei:

- Amtsgericht Hamm / Oberlandesgericht Hamm
- AOK NordWest
- Bundesagentur für Arbeit
- Bundeskriminalamt
- Bundespolizei
- Bundeswehr
- Finanzamt Hamm

- Kreis Unna
- Polizeipräsidium Hamm
- Rechtsanwaltskammer Hamm
- Stadt Hamm

Informationen zur Messe unter hamm.biz@arbeitsagentur.de oder
Tel.: 02381 910 1001

Anmeldung erwünscht, spontaner Besuch aber auch möglich.

EBB setzt Einwohner-Anregung um: Zusätzliche Papierkörbe und Spender für Hundekotbeutel in Rünthe

Im Zuge der Bürgermeisterinitiative Sicherheit und Sauberkeit hat der Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) jetzt erneut zwei Anregungen aus der Bevölkerung der Stadt Bergkamen aufgegriffen: so wurden auf Hinweis der Siedlergemeinschaft Rünthe-Ost im dortigen Ortsteilbereich zwei weitere Papierkörbe und insgesamt vier zusätzliche Spender für Hundekotbeutel installiert. Insbesondere letztere wurden im Zuge der fußläufigen Wegeverbindungen in den das Gebiet Romberger Wald / Sandbochumer Heide erbeten. Ebenfalls wurden im Landwehrpark drei weitere Papierkörbe und vier Hundekotbeutelspender installiert. „Ich freue mich über die zeitige Umsetzung dieser Bürgerhinweise für eine verbesserte Sauberkeit in unserer Stadt vor dem anstehenden Sommerhalbjahr!“, begrüßte Bürgermeister Bernd Schäfer die

Maßnahmen.

Ebenfalls Lob gab es von der Rünther Stadtverordneten Monika Wernau und Rünthes Ortsvorsteher Klaus Kuhlmann für die Verbesserungen.

A2: Anschlussstelle Kamen/Bergkamen zweimal nachts gesperrt

Die Autobahn Westfalen saniert die Fahrbahn auf der A2 in Höhe der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen. Deswegen müssen Auf- und Abfahrt der Anschlussstelle in Fahrtrichtung Hannover gesperrt werden in den Nächten von Mittwoch (31.5.) auf Donnerstag (1.6.) von 19 bis 6 Uhr und von Donnerstag auf Freitag (2.6.) von 21 bis 8 Uhr. Rettungskräfte können die Anschlussstelle weiterhin passieren. Die Umleitung führt mit dem Roten Punkt über die Anschlussstelle Dortmund-Lanstrop.

Lisa Marie Ebel von den TuRa- Wasserfreunden wird Südwestfälische Meisterin

über 200m Schmetterling



Am 20. und 21.05.2023 fanden die Südwestfälischen Jahrgangs- und offene Meisterschaften im Iserlohner Freibad statt. Für die Wasserfreunde TuRa Bergkamen unterboten 17 Schwimmer*innen die geforderten Pflichtzeiten von denen 15 am Jahreshöhepunkt teilnehmen konnten. Die Meisterschaften, die auch „Bezirksmeisterschaften“ genannt werden, sind vor allem für den Nachwuchsbereich ein sehr angestrebtes Ziel, weil diese Meisterschaften in den jüngeren Jahrgängen die höchsten Meisterschaften sind, bevor sie sich auf Landes- und nationaler Ebene qualifizieren und messen können. Aber auch für die älteren Jahrgänge und der offenen Klasse sind die

Meisterschaften immer ein hoch angesehenes Ziel.

So konnte sich vor allem Lisa Marie Ebel (*2006) über ihre Erfolge über die 200m und 100m Schmetterling freuen. Über ihre Lieblingsstrecke den 200m Schmetterling versprach das Meldeergebnis bereits, das sie ganz vorne mitschwimmen kann. Voll motiviert ging Lisa an den Start und lies auf den ersten 100m ihre Kontrahentinnen nicht all zu weit wegziehen und blieb in Schlagdistanz, mit dem Wissen, das sie ihre Stärken auf den letzten 100m ausspielen kann. Dies tat sie auch und zog an allen Schwimmerinnen mit lauter Unterstützung ihrer Teamkameraden, vorbei und gewann deutlich als auch mit einem neuen persönlichen Rekord in 3:13,63 Minuten den Titel der Südwestfälischen Meisterin. Über die 100m Schmetterling gewann Lisa zudem den Vizemeistertitel ebenfalls mit neuer Bestzeit in 1:24,67 Minuten. Ein perfektes und erfolgreiches Wochenende für Lisa.

Lina Fließ (*2011) zeigte über die 50m, 100m und 200m Bruststrecken ihr Können und gewann jeweils mit persönlichen Rekorden über die 100m Brust in 1:35,25 Minuten und den 200m Brust, bei denen sie sich um 6 Sekunden verbesserte in 3:21,31 Minuten den Vizemeistertitel. Die 50m Strecken sind bei dieser Meisterschaft offen, sprich alle Jahrgänge werden zusammengewertet. Lina schaffte hier die für sie anspruchsvolle Pflichtzeit und stellte sich dem 50m Sprint. Hier konnte sie sich gegen ihre Jahrgangskontrahentin ebenfalls mit einer eindrucksvollen Bestzeit in 41,17 Sekunden durchsetzen und wurde in der offenen Wertung 28. von 43 Schwimmerinnen als jüngste Teilnehmerin. Über die 200m Lagen konnte Lina sich ebenfalls sehr deutlich steigern und verbesserte ihre Bestzeit auf 3:11,14 Minuten.

Max Simon (*2012) gewann über seine Paradestrecken den 100m und 200m Freistil jeweils die Bronzemedaille. Die 100m absolvierte er in 1:16,24 Minuten und bestätigte so seine Bestzeit und starke Form von letzter Woche. Über die 200m Freistil konnte Max sich nochmal deutlich verbessern und

schlug in 2:46,85 Minuten an. Über die 100m und 200m Rücken verpasste er knapp das Podium und wurde 4.

Mila Fee Krause (*2011), die ebenfalls wie Lisa über die Schmetterlings-Strecken zu Hause ist, gewann in neuer Bestzeit über die 200m Strecke in 3:34,29 Minuten die Bronzemedaille. Über die 100m Schmetterling stellte sie in 1:35,61 Minuten und über 100m Freistil in 1:19,88 Minuten neue persönliche Bestzeiten auf.

Ihr Bruder Noah Mo Krause (*2008) gewann Bronze über 200m Rücken ebenfalls mit neuer Bestzeit in 2:54,24 Minuten und konnte sich auch über die 200m Freistil zu einem neuen persönlichen Rekord in 2:32,43 Minuten kämpfen.

Ben Luca Spiekermann (*2013) stellte eine neue Bestzeit über seinen Start den 100m Rücken auf, Elias-Noel Kaminski (*2009) schwamm über seine zwei Starts zu zwei Bestzeiten und Finja-Marie Possovard (*2011) erkämpfte sich ebenfalls zwei neue Bestzeiten. Jan Luca Goly (*2010) konnte sich über die 100m und 200m Brust mit Bestzeiten verbessern. Karla Henriette Treese (*2013) stellte tolle neue Bestzeiten über 100m Freistil und 100m Rücken auf und Laura Cieschowitz (*2008) über 100m Schmetterling als auch 200m Freistil. Lina Antonia Gruner (*2009) erschwamm sich vier neue Bestzeiten über 50m sowie 200m Freistil, 200m Rücken und 200m Lagen. Philipp ten Venne (*2013) konnte sich wie Ben über seinen Einzelstart den 100m Rücken verbessern und Sarah Großpietsch (*2013) stellte über die 100m als auch 200m Rücken zwei klasse persönliche Rekorde auf.

Ann-Kathrin Teeke (*2000) die mittlerweile beim Swim-Team TUS Hamm als Trainerin aktiv ist aber noch für die Wasserfreunde startet gewann in der offenen Klasse die Finals über 50m und 100m Rücken sowie 50m Schmetterling und wurde über 50m Freistil zweite.

Somit stellten alle Schwimmer*innen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen über die unterschiedlichen Lagen und Strecken neue persönliche Rekorde auf und konnte sich mit den tollen

Leistungen hervorragend platzieren. Die Trainer*innen der 1. Mannschaft (Christian Flüß, Thalia Simon, Philip Mück) und 2. Mannschaft (Marco Steube, Jana Vonhoff, Maxi Weiß) waren mit den Leistungen ihrer Athleten sehr zufrieden und richteten ihre Glückwünsche an alle aus.